

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Hochleistungs-Schleifkühlmittel zur Metallbearbeitung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Wintersteiger AG  
A-4910 Ried im Innkreis, Dimmelstraße 9  
Tel. +43 (0) 7752 919-0  
Fax: +43 (0) 7752 919-52  
E-Mail: sports@wintersteiger.at

**1.4 Notrufnummer**

: Giftinformationszentrum Erfurt:  
+49 (0) 361 730 730

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

EUH208 Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on , 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung : Zubereitung aus Polyglykolen, Korrosionsschutzmitteln und Additiven

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Natriumpyrithion	3811-73-2 223-296-5	Aquatic Acute 1; H400  Acute Tox. 4; H332  Acute Tox. 4; H312  Acute Tox. 4; H302  Eye Irrit. 2; H319  Skin Irrit. 2; H315  M-Faktor:100	>= 0,1 - < 0,25
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5 220-120-9	Acute Tox. 4; H302  Skin Irrit. 2; H315  Eye Dam. 1; H318  Skin Sens. 1A; H317  Aquatic Acute 1;	< 0,05

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

		H400 Aquatic Chronic 2; H411	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	2682-20-4 220-239-6	Acute Tox. 3; H301  Acute Tox. 2; H330  Skin Corr. 1B; H314  Eye Dam. 1; H318  Skin Sens. 1A; H317  Aquatic Acute 1; H400  Aquatic Chronic 2; H411	< 0,1

Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	25322-68-3	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	>= 2,5 - < 10
Triethanolamin	102-71-6 203-049-8 01-2119486482-31	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.	>= 2,5 - < 10

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Sofort einen Arzt hinzuziehen.  
Ruhig halten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Aspirationsgefahr.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Keine Information verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
Wasserdampf
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Beim Verbrennen kann entstehen:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 und 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Im Originalbehälter lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

Vor Hitze schützen.  
Bei Temperaturen zwischen 5°C und 45°C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (LGK) : 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Hochleistungs-Schleifkühlmittel zur Metallbearbeitung

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600	25322-68-3	TMW	1.000 mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL
		KZW	4.000 mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL
		TMW	1.000 mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL
		KZW	4.000 mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL
Triethanolamin	102-71-6	TMW	0,8 ppm	2007-09-11	AT OEL
Weitere Information	: S: Der Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allergische Überempfindlichkeitsreaktionen aus				
		TMW	5 mg/m <sup>3</sup> einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

			tembare Fraktion		
Weitere Information	:	S: Der Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allergische Überempfindlichkeitsreaktionen aus			
		KZW	1,6 ppm	2007-09-11	AT OEL
Weitere Information	:	S: Der Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allergische Überempfindlichkeitsreaktionen aus			
		KZW	10 mg/m3 einatembare Fraktion	2007-09-11	AT OEL
Weitere Information	:	S: Der Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allergische Überempfindlichkeitsreaktionen aus			
Natriumpyrithion	3811-73-2	TMW	1 mg/m3	2007-09-11	AT OEL
Weitere Information	:	H: Besondere Gefahr der Hautresorption			
		KZW	4 mg/m3	2007-09-11	AT OEL
Weitere Information	:	H: Besondere Gefahr der Hautresorption			

**DNEL/DMEL**

Triethanolamin

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 5 mg/m3

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte  
Wert: 5 mg/m3

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
Wert: 6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

**PNEC**

Triethanolamin

: Süßwasser  
Wert: 0,32 mg/L

Meerwasser  
Wert: 0,032 mg/L

Abwasserkläranlage  
Wert: 10 mg/L

Süßwassersediment  
Wert: 1,7 mg/kg Trockengewicht (TW)

Meeressediment  
Wert: 0,17 mg/kg Trockengewicht (TW)

Boden  
Wert: 0,151 mg/kg Trockengewicht (TW)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang  
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Handschutz : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.
- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Schutzmaßnahmen : Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung (Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Hautschutzplan beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Allgemeine Hinweise : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.



**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	: flüssig
Farbe	: klar, leicht gelb
Geruch	: aminartig
Flammpunkt	: > 100 °C
pH-Wert	: ca. 9,8 bei 30 g/L
Dichte	: 1,045 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C

**9.2 Sonstige Angaben**

Explosionsgefährlichkeit : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte ent-

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

stehen:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Akute orale Toxizität**

Natriumpyrithion : LD50: 1.208 mg/kg  
Spezies: Ratte

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : LD50: 1.193 mg/kg  
Spezies: Ratte

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Triethanolamin : LD50: ca. 7.200 mg/kg  
Spezies: Ratte

**Akute dermale Toxizität**

Natriumpyrithion : LD50: 1.800 mg/kg  
Spezies: Kaninchen

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : LD50: 4.115 mg/kg  
Spezies: Ratte

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Triethanolamin : LD50: > 2.000 mg/kg  
Spezies: Kaninchen

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.  
Kann die Haut reizen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Augenreizung : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Rei-

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

zungen und reversible Schäden verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung : Keine Informationen verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität**

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : Ames test  
Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

**Karzinogenität**

Anmerkungen : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

**Weitere Information**

: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen  
Natriumpyrithion : LC50: 0,0066 mg/L  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : LC50: 3,4 mg/L  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
  
LC50: 1,3 - 1,6 mg/L  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : LC50: > 100 mg/L  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

Triethanolamin : LC50: 11.800 mg/L  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopflritze)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Natriumpyrithion : EC50: 0,022 mg/L  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : LC50: 2,94 mg/L  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : EC50: > 100 mg/L  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Triethanolamin : EC50: 1.390 mg/L  
Expositionszeit: 24 h  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
  
semistatischer Test NOEC: 16 mg/L  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen

Natriumpyrithion : EC50: 0,46 mg/L  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Selenastrum capricornutum(Süßwasser-alge)

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : EC50: 0,15 mg/L  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Algen

Polyethylenglykol, mittlere Molmasse 200 - 600 : EC50: > 100 mg/L  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

Triethanolamin : EC50: 216 mg/L  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Scenedesmus subspicatus

Toxizität gegenüber Bakterien

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : EC20: 3,3 mg/L  
Expositionszeit: 3 h  
Spezies: Belebtschlamm

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on : EC20: 2,8 mg/L  
Expositionszeit: 3 h  
Spezies: Belebtschlamm  
Methode: DIN 38412

EC50: 34,6 mg/L  
Expositionszeit: 3 h  
Spezies: Belebtschlamm  
Methode: DIN 38412

Triethanolamin : EC50: > 10.000 mg/L  
Expositionszeit: 16 h  
Spezies: Pseudomonas putida

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit  
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on : Primäre Bioabbaubarkeit  
> 90 %  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 303 A  
Leicht biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| Produkt                    | : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.<br>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.<br>Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.       |
| Verpackung                 | : Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.<br>Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahren- und Warnhinweise gelten auch für alle im Behälter verbleibenden Restmengen. |
| Verunreinigte Verpackungen | : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.  |
| Abfallschlüssel-Nr.        | : 120109 Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei  |

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**ADR**  
Kein Gefahrgut

**IATA**  
Kein Gefahrgut

**IMDG**  
Kein Gefahrgut

**RID**  
Kein Gefahrgut

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| Sonstige Vorschriften | : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.<br>Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien. |
|-----------------------|--|

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Emulsion Pro-Tec B 380, Art. Nr. 55-645-307**

Version: 1.0

Überarbeitet am 12.11.2015

Druckdatum 23.06.2017

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006